



Terra X – Unterwegs in der Weltgeschichte © Universum Film

Mit Hape Kerkeling durch die Weltgeschichte

VON ANDY SCHINDLER-WALCH

● **Der Entertainer Hape Kerkeling nimmt in der sechsteiligen Fernsehserie «Terra X – Unterwegs in der Weltgeschichte» die Zuschauer auf eine unterhaltsame Reise mit und eröffnet neue Einsichten in bedeutsame Augenblicke der Vergangenheit.**

Geschichte muss nicht angestaubt sein. Dies beweist der bekannte deutsche Entertainer Hape Kerkeling, der zusammen mit dem deutschen Dokumentarfilmer Gero von Boehm in einer sechsteiligen Serie im Rahmen der «Terra X»-Reihe den Zuschauern die Höhepunkte aus der Weltgeschichte vermittelt.

«Terra X» ist das Geschichtsformat des deutschen Fernsehsenders ZDF, das jeweils am Sonntagabend um 19.30 Uhr ausgestrahlt wird und in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert. Im Laufe dieser Zeit wurden über 1000 Dokumentationen gesendet. Hape Kerkeling ist selber ein grosser Fan von «Terra X» und dieser Umstand führte sicher auch dazu, dass er sich bereit erklärte, als Moderator und Schauspieler durch diesen Streifzug der Weltgeschichte zu führen. Und es war kein

leichtes Unterfangen, so eine lange Zeitperiode in nur sechs Folgen gut und unterhaltsam auf dem Bildschirm präsentieren zu können. Dr. Thomas Bellut, ZDF-Programmdirektor, sagt auf der Website des Senders dazu: «Für die Steuerung und Einteilung dieser besonderen Zeitreise hätten wir niemand Besseren finden können als Hape Kerkeling, der feinsinnig und spielerisch durch 5000 Jahre Menschheitsgeschichte führt. Er vermittelt die Fakten häufig am Ort des Geschehens, kommentiert das Welttheater der Geschichte und schlüpft dabei immer wieder kurz in die Rollen der Helden der Historie.»

So besuchen Kerkeling und von Boehm 32 Orte auf vier Kontinenten. Ihre Reise führt sie unter anderem zu den Pyramiden in Ägypten, der Azteken-Stadt Teotihuacan in Mexiko, der Grossen Mauer in China, zu den Schlachtfeldern von Verdun oder mit einem Segelschiff nach New York. Während der Serie verwandelt sich Kerkeling in 20 Rollen von berühmten Persönlichkeiten, um auf diese Weise den Zuschauern die Geschichte mit ihren Handlungsträgern noch näher zu bringen.

Und Hape Kerkeling schafft es, die Geschichte spürbar zu machen. Beispielsweise wenn er im Kerker der französischen Königin Marie Antoinette steht, die auf dem Schafott hingerichtet wurde. Es ist ein düsterer und trostloser Raum, wo sie auf ihre Hinrichtung warten muss. Um sie zusätzlich zu quälen, ist im Nebenraum ihr siebenjähriger Sohn eingesperrt. Sie hört sein Weinen, kann ihm aber nicht helfen, da sie ihn nicht sehen darf. Kerkeling bringt den Zuschauern diese Szene nahe, liest den Abschiedsbrief von Marie Antoinette vor und erläutert die Umstände, die zu ihrem Tod führen.

«Terra X – Unterwegs in der Weltgeschichte» ist eine spannende Serie, der es gelingt, die Balance zwischen Information und Unterhaltung fein zu halten und so den Zuschauern wichtige Momente der Geschichte näher zu bringen.

●

«Terra X – Unterwegs in der Weltgeschichte», D (2011), 270 Minuten, ist im Handel als DVD erhältlich.